

Beantwort. 7. Juli.

Groneman¹⁵³
Danzig, den 4. Juli 1878.

Hochzuverehrender Herr Doktor!

Mit einer gewissen Uebn' ways ist es,
Ihren mein klein Anbit über das
Vorfeltniß der Feintheilichen Pantatung
überfahung zur Gabe zu überreichen.
Wohl ist es ein Künftes Überfahung,
mit der Löffel und Papier zu nicht
Aufhängen der Altkunst der jüdischen
Kliffen Pfalt zu wasen, - allein so ist
mein Ländlich der Jüngere, der glücklichen
Wanderung, in der ist zu Ihnen neu ge-
bleiben, in irgend mein Jüdisch Anbit
zu geben. Die gottes Anbitliche Werkzeuge
sind so gemacht, die mein der Blick eröffnet
in der mit dem Gebit der Jüngere, die
Juden mein ihren Jüdisch man Jüdisch gezeigt
mit der gesunden Ländlichen Jüdisch

Zeit, mit der Natur ihrer geistlichen Verfassung
 sich nicht begeben während der ganzen
 Untersuchung und Abfassung. Es möge
 Sie so sein aufzufordern, daß
 es so viele Ihre Arbeit der Schrift in
 dieser Hinsicht zugethan, und
 Ihnen nicht mehr fehlen, als wenn
 es mir gelügendem Preis sollte, Ihre
 feingezogene nicht annehmen, Ihre
 lieblichen Andeutungen nicht anfolgt
 zu sein.

Wäre so Ihre angenehme Preis, und
 freigegeben auf mich nicht außer als
 Verbleib mir zu wissen, wie es nicht
 Sie in Erfahrung d. Druckkosten
 erhalten

D. J. Gronemann,
 Rabbiner.